

**Mercoline: Unternehmensübergreifendes Stammdatenmanagement vereinfachen und Kosten sparen**

*Immer mehr Unternehmen aus Handel und Industrie setzen auf die Mercoline Lösungen für collaboratives Stammdatenmanagement.*

Berlin, 28.01.2008 - Immer mehr Unternehmen aus Handel und Industrie setzen auf M.Information.CMDM. Im Dezember 2007 entschied sich ein weiterer führender Konsumgüterhersteller für die Mercoline Lösung, die Stammdatenmanagement im collaborativen Geschäftsprozess mit Geschäftspartnern auf sehr hohem Niveau sicherstellt.

Die Projekte im abgelaufenen Jahr 2007 zeigen es deutlich: das Thema Stammdatenmanagement gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies ist auch dringend geboten. Laut einer Studie von Capgemini und der Global Commerce Initiative weisen 51 Prozent aller Artikelstammdaten von Verbrauchereinheiten Fehler auf.

Der Aufwand für Konsolidierung und Harmonisierung von Stammdaten ist immens. Um z.B. die nötigen Artikelstammdaten auf dem neuesten Stand zu halten, ist ein ständiger Informationsfluss zwischen dem eigenen Unternehmen und den Geschäftspartnern notwendig. Genau hier setzt die Mercoline Lösung M.Information.CMDM an. Sie erleichtert und vereinfacht das Datenmanagement bei der Integration verschiedener Stammdatenquellen. Diese Quellen können z.B. SAP-Systeme und Systeme anderer ERP-Anbieter oder externe Quellen wie SA2 Worldsync (vormals SINFOS), EDI oder ein speziell dafür entwickeltes Webportal für Geschäftspartner sein.

Der Konsolidierungsprozess ist dabei workflow-unterstützt. M.Information.CMDM erkennt neue Datenanlieferungen, prüft und verarbeitet sie automatisch. Ein Prozess- und Regelwerk steuert hierbei, was passiert, wenn die angelieferten Stammdaten bestimmte Kriterien

(nicht) erfüllen. Stammdaten werden z.B. verworfen, mit bestimmten Feldinhalten vorbelegt oder ergänzt, in eine Artikelhierarchie eingeordnet, uvm.

Das System kann außerdem verschiedene Anwender bzw. deren Rollen unterscheiden. So werden z.B. neue oder geänderte Stammdaten durch die entsprechenden Fachabteilungen (z.B. Einkauf, Disposition, Vertrieb) ergänzt und freigegeben, können aber auch zurückgewiesen oder zur Ergänzung an andere Bereiche weitergeleitet werden.

Falko Richter, Produktmanager bei Mercoline, zu den Vorteilen: „Anwenderunternehmen können mit M.Information.CMDM die Anlage von Stammdaten entscheidend beschleunigen, ihre Datenqualität signifikant verbessern und insgesamt bis zu 60% Prozess- und Folgekosten einsparen.“

M.Information.CMDM steht Anwendern in zwei unterschiedlichen Ausprägungen zur Verfügung: M.Information.CMDM Retail für den Handel und M.Information.CMDM Industry für Industrieunternehmen. Zu den typischen Anwenderabteilungen gehören Einkauf, Vertrieb, Marketing, Category Management und IT.

M.Information.CMDM ist eines der Module der M.ECR.Suite und damit Bestandteil einer Gesamtlösung für Efficient Consumer Response. Mit den aufeinander abgestimmten Produktsuiten der M.ECR.Suite werden – entsprechend dem Anspruch der ganzheitlichen Betrachtung – verschiedene Unternehmensbereiche unterstützt. Die M.DemandSide.Suite deckt beispielsweise die Bereiche Sortiments- und Platzierungsmanagement, Promotionsteuerung und Preisoptimierung ab. Die M.Communications.Suite beinhaltet EDI-Services, digitale Signatur und weitere Lösungen für den elektronischen Datenaustausch. Datenmanagement und Entscheidungsunterstützung bietet die M.Information.Suite. Das vierte

Modul ist die M.SupplySide.Suite, die Unterstützung entlang der Supply Chain bietet – beispielsweise durch ATLAS oder Sanktionslistenprüfung.

Unternehmen können die Module bzw. einzelne Elemente der Module passend zu ihren ECR-Prozessen einsetzen. Weitere Elemente lassen sich jederzeit ergänzen.

Die Mercoline GmbH verfügt über 20 Jahren Erfahrung im Management von IT-unterstützten Geschäftsprozessen. Das Unternehmen bietet Prozessberatung und IT-Lösungen mit Schwerpunkt Efficient Consumer Response (ECR) für Kunden aus Handel, Industrie und Logistik. Seit 2001 ist Mercoline zertifizierter SAP-Partner und bietet Lösungen für den Einsatz mit und ohne SAP.

Kontakt für Pressefragen:

Falko Richter

Am Borsigturm 100

13507 Berlin

Tel.: 030/43 93 30 42

Fax: 030/43 93 23 99

E-Mail: [falko.richter@mercoline.de](mailto:falko.richter@mercoline.de)